

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Schmidt (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Anlage eines Rad- und Wanderweges auf der Brexbachtalbahnstrecke

Die **Kleine Anfrage 802** vom 6. Juni 2007 hat folgenden Wortlaut:

Seit Jahren bemüht sich der Verbandsgemeinderat von Ransbach-Baumbach im Einvernehmen mit allen Fraktionen, klare Aussagen bezüglich der Brexbachtalbahnstrecke von den Verantwortlichen in der Politik und bei der Bahn zu erhalten.

Bisher mangelt es auf allen Ebenen an klaren Vorgaben und politischen Entscheidungen. Die Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach und die Ortsgemeinden möchten auf dieser Strecke einen Rad- und Wanderweg errichten. Andere Interessenvertreter möchten mit öffentlichen Fördergeldern die Strecke für eine Nostalgiebahn nutzen. Eine zeitnahe Klärung ist unabdingbar.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

Ist der Wirtschaftsminister bereit, alle Betroffenen zu einem runden Tisch einzuladen, um eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Nach dem rheinland-pfälzischen Nahverkehrsgesetz obliegt die Gestaltung der Angebote im öffentlichen Personennahverkehr den Landkreisen und den kreisfreien Städten, die hierzu in zwei Zweckverbänden Schienenpersonennahverkehr (ZSPNV) zusammenarbeiten.

Auf Antrag der an der Brexbachtalbahn liegenden Landkreise (Mayen-Koblenz, Neuwied und Westerwaldkreis) hat die Verbandversammlung des ZSPNV Rheinland-Pfalz Nord in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2006 beschlossen, eine Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs auf der Brexbachtalbahn nicht mehr weiterzuverfolgen.

Da infolge dieses Beschlusses eine Perspektive für eine Wiederinbetriebnahme der Brexbachtalbahn nicht mehr bestand, hat das Land mit Zustimmung der o. g. Landkreise die Brexbachtalbahn zum 31. März 2007 aus dem Rahmenvertrag mit der Deutsche Bahn Netz AG über die Bestandssicherung stillgelegter Bahnstrecken in Rheinland-Pfalz herausgenommen.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vor dem o. g. Hintergrund ist es zunächst erforderlich, dass die widerstrebenden kommunalen Interessen bezüglich einer möglichen Nutzung der Brexbachtalbahn als Rad- und Wanderweg oder als Nostalgiebahn durch die Beteiligten vor Ort geklärt werden.

Hendrik Hering
Staatsminister

